Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 13 (1887)

Heft: 43

Artikel: Evoë! Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



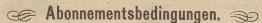
Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98,

Buchdruckerei J. Herzog,

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorderasien: Für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. - Aufträge befördern alle Annoncen - Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

€ Evoë! €

Si, jo laßt doch die vertrakten Flausen, Packt die Sorgenschachteln schleunigst ein! Machet mit Kongresgewäsche Pausen, Schmickt Euch festlich für den nenen Wein! Ahnungsvoll empsind' ich schon die Gluthen: Ja, wir kriegen endlich einen Guten!

Werbet Euch doch nicht beschämen lassen Bon den Weltverbess'rern über'm Rhein? Glaubt Ihr, um Beschlüsse nur zu fassen, Rücken sie im Gallusländen ein? Dummes Zeug, sie mußten sich wohl sputen, Um zu fassen von dem heur'gen Guten.

Und Ihr "Bourgeois", Ihr wolltet janken, Ob den Hansli, Ruedi oder Jean Als den Landesvater ohne Wanken Ihr entjendet zu dem Berner Gang? Banken? Was? Her mit gesalz'nen Ruthen! Ja wohl! Angesichts des neuen Guten! Shamt Euch, Junge, wenn so'n würd'ger Alter Sich schon rüstet für sein neu Gewand!
Ja, er ist's, der treue "Nebelspalter",
Denkt, von Reujahr ab kann er dem Land
Mehreres an Scherzlust schon zumuthen,
Hat im Keller Jeder doch 'nen Guten!

Evoë! Nichts And'res will ich hören, Bis der Sauser ausgegohren hat! Mag ein "Grenzfall" hent die Kurse stören, "Baterland" schrei'n ob der Grenesthat, Daß wir jubeln noch beim Namen: Hutten! Ja, wir jubeln, denn es gibt 'nen Guten!

Mag die Tonhall'-Million uns fehlen, Mag es Bundeskandidaten schnei'n, Mag ein Bahnkasser das Desizit uns stehlen, Mag man Heilsarmee-Kasernen weih'n, Mag der Kriegs-Nachtwächter ängstlich tuten: Evoë! Wir kriegen einen Guten!